

Presseinformation

Spatenstich: Inelta Sensorsysteme baut neues Firmengebäude in Taufkirchen

Ottobrunn – Die Inelta Sensorsysteme GmbH hat am 13. März mit dem Bau ihres neuen Firmengebäudes in Taufkirchen begonnen. Aufgrund des beständigen Firmenwachstums in den vergangenen Jahren stießen die räumlichen Kapazitäten des alten Standorts im 9 km entfernten Ottobrunn an ihre Grenzen.



Bild 1: Spatenstich für den Inelta-Neubau in Taufkirchen. V.l.n.r.: Manfred Kronbichler, Prokurist der Fa. Pfeiffer und zuständig für den Rohbau, Ullrich Sander, Bürgermeister der Gemeinde Taufkirchen, Dr. Jochen Heimann, Geschäftsführer von Inelta, Andrea Böck von der HypoVereinsbank und Architekt Friedhelm Ölke

Der Neubau mit einer Nutzfläche von 3530 m², der auf dem insgesamt 5.200 m² großen Firmengelände entsteht, soll im Dezember dieses Jahres fertiggestellt und bezogen werden. Die Produktion wird sich über zwei Stockwerke mit 2130 m² erstrecken, der direkt anschließende dreigeschossige Gebäudetrakt bietet 1400 m² für Büro und Labore. Zum Baubeginn führten Dr. Jochen Heimann, Gründer und Geschäftsführer von Inelta, gemeinsam mit Ullrich Sander, dem Bürgermeister der Gemeinde Taufkirchen, den ersten Spatenstich. Unterstützung erhielten sie dabei von Andrea Böck von der HypoVereinsbank, Friedhelm Ölke, dem federführenden Architekten des Neubaus sowie von

Manfred Kronbichler, der als Prokurist der Fa. Pfeiffer die Errichtung des Rohbaus verantwortet.

„Heute ist ein guter Tag für Inelta. Wir freuen uns, dass wir noch in diesem Jahr unsere Produktionsfläche der wachsenden Nachfrage nach unseren Produkten anpassen können“, erklärt Dr. Heimann. „Auch die erheblich bessere Autobahnanbindung stellt einen wichtigen Vorteil für uns dar“.

Bilder: Spatenstich-Gruppenbild Zeichen: 1.316
Dateiname: 201704032_pm_spatenstich_neubau Datum: 13.04.2017

Unternehmenshintergrund

Die Inelta-Gruppe besteht aus der in Ottobrunn bei München ansässigen inelta Sensorsysteme GmbH & Co. KG, der PIL Sensoren GmbH aus Erlensee bei Frankfurt/Main sowie der VYPRO s.r.o, einem Produktionsstandort im slowakischen Trenčín. Der Unternehmensverband beschäftigt an den drei Standorten ca. 70 Mitarbeiter. INELTA Sensorsysteme verfügt über 15 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Sensoren. Das Produktprogramm umfasst Sensoren für die Weg- und Längenmesstechnik, Kraftsensoren, Sensorsignalverstärker sowie Aktor-Sensor-Systeme. PIL Sensoren entwickelt, produziert und vertreibt seit 30 Jahren Ultraschallsensoren. Bei beiden Unternehmen sind branchen- und kundenspezifische Sensorlösungen ein besonderer Schwerpunkt, der dank interdisziplinärem Know-how immer weiter ausgebaut wird.

Kontakt: inelta Sensorsysteme GmbH & Co. KG

Katrin Seubert

Haidgraben 9a
D-85521 Ottobrunn

Tel.: 0 89 / 45 22 45-0
Fax: 0 89 / 45 22 45-744
E-Mail: katrin.seubert@inelta.de
Internet: www.inelta.de



gii die Presse-Agentur GmbH
Immanuelkirchstraße 12
10405 Berlin
Tel.: 0 30 / 53 89 65-0
Fax: 0 30 / 53 89 65-29
E-Mail: info@gii.de
Internet: www.gii.de